

19. August 2010

Noa Bank pleite

Die als ethische Alternative zu den Großbanken angetretene Noa Bank ist nach nicht einmal einem Jahr im Markt pleite. Die Finanzaufsicht BaFin, die das Institut seit Wochen im Visier hatte, schloss die Noa Bank am Mittwoch, um das verbliebene Vermögen zu sichern.

14.000 Kunden drohen Verluste. Bis zu einem Betrag in Höhe von 50.000 € müsste die Einlagensicherung eingreifen. Höhere Beträge können ggf. eingeklagt werden.

Guido Lenné

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné. Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! <u>Kontaktieren</u> Sie uns. Oder vereinbaren Sie <u>hier online einen Termin</u> für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.



- Facebook
- <u>Twitter</u>
- WhatsApp
- E-mail

Zurück